

01.12.2016 - 14:02 Uhr

## Merck baut Vertriebsvereinbarung mit Roche aus

- Übernahme des exklusiven Vertriebs neuartiger Enzyme für Polymerase-Kettenreaktion(PCR) und quantitative Echtzeit-PCR durch Merck für alle Länder außer USA, Brasilien und Japan

- Exklusiver weltweiter Vertrieb für Roche-Portfolio biochemischer Reagenzien seit 2015

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) - Merck (<http://www.merckgroup.com/en/index.html>), ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, hat heute einen Ausbau seiner Vertriebsallianz mit Roche bekannt gegeben: In diese werden nun auch die Enzymprodukte für Polymerase-Kettenreaktion(PCR) und quantitative Echtzeit-PCR (qPCR) von Kapa Biosystems aufgenommen. Kapa war 2015 von Roche übernommen worden.

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20161122/442165>

Die zusätzliche Aufnahme von Kapas Portfolio stärkt Mercks bestehende Vertriebsbeziehung zu Roche, da nun die umfassendste Suite hochleistungsfähiger Tools für PCR und qPCR angeboten werden kann, die branchenweit aktuell verfügbar ist.

"Die Erweiterung der Allianz mit Roche wird unseren Kunden einen besseren Zugang zu neuartigen Produkten über unsere Vertriebskanäle der Weltklasse bieten", sagte Udit Batra, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck und Leiter des Unternehmensbereichs Life Science ([http://www.emdgroup.com/emd/products/life\\_science/life\\_science.html](http://www.emdgroup.com/emd/products/life_science/life_science.html)). "Diese Enzyme bedeuten einen signifikanten Vorteil im Vergleich zu kommerziell erhältlichen DNS-Polymerasen und eröffnen somit die Möglichkeit ganz neuartiger PCR-Anwendungen."

Im Rahmen der Vereinbarung wird Merck seine Vertriebs-, Marketing- und E-Commerce-Fachkenntnisse einsetzen und seine soliden Beziehungen zur Welt der Wissenschaft nutzen, um Kapa Reagenzien und Kits für PCR und quantitative PCR zu präsentieren und zu vertreiben. Die Vertriebsvereinbarung umfasst alle Regionen mit Ausnahme von USA, Japan und Brasilien. Finanzielle Details wurden nicht veröffentlicht.

Roche schloss die globale, exklusive Vertriebsvereinbarung für das Portfolio biochemischer Reagenzien im Juli 2015 mit Sigma-Aldrich ab. Nach Übernahme von Sigma-Aldrich durch Merck im selben Jahr wurde diese Vereinbarung ein wichtiger Teil von Merck und zum Wachstumsmotor für das Life-Science-Geschäft - sie erlaubt das Angebot hochwertiger Markentools für Genomik, Proteomik und Zellanalyse.

Die neuartigen PCR-Enzyme, die im Rahmen der erweiterten Vertriebsvereinbarung angeboten werden, erhöhen die Toleranz gegenüber häufigen PCR-Hemmern, die Geschwindigkeit, die spezifische Aktivität und die Zuverlässigkeit. Diese Merkmale sorgen für verbesserte Ergebnisqualität und Arbeitsabläufe. [1]

Die Übergabe von Kapas PCR- und qPCR-Portfolios an Merck soll voraussichtlich bis zum 1. Januar 2017 abgeschlossen sein. In der Zwischenzeit sind diese Produkte weiter über die bestehenden Kapa-Kanäle erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sigma-aldrich.com/kapa](http://www.sigma-aldrich.com/kapa).

[1] Daten in den Akten

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per E-Mail versendet. Nutzen Sie die Web-Adresse [www.merck.de/newsabo](http://www.merck.de/newsabo), um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Über Merck

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Rund 50.000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern - von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. 2015 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 12,85 Milliarden Euro.

Gegründet 1668 ist Merck das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Merck besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Einzige Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo das Unternehmen als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials auftritt.

Kontakt:

Ihr Ansprechpartner  
Neetha Mahadevan  
+49 6151 72 6328

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001690/100796429> abgerufen werden.